

GRÜSSE AUS DER PANDAGRUPPE

Das Jahr 2009 begann mit Partylaune. Der Reinhardshof hatte Geburtstag! 120 Jahre lang hat dieses Haus mit seinen Bewohnern, zahlreiche junge Menschen aufgenommen und wieder verabschiedet.

Für viele Mädchen und Jungen wurde der Reinhardshof zu einem echten zu Hause. Manche sind bei ihm in widrigen Zeiten vorübergehend „gestrandet“. Aber gleichgültig wie lange, für alle Kinder war es ein Lebensabschnitt.

Ein wahrer Grund also, um zu feiern. Und die Pandagruppe war mittendrin.

Im Sommer verging allmählich unsere Jubelstimmung. Sommerzeit heißt auch Ferienzeit und wie jedes Jahr haben wir uns auf gemacht, die „Welt“ zu erforschen. Es ging diesmal ins Sauerland. Leider war das Wetter mies und auch einige Menschen vor Ort, waren uns nicht immer wohl gesonnen. Schade drum!

Im Herbst hieß es Abschied nehmen. Ein junger Bursche hat uns nach 11 Jahren verlassen und versucht jetzt, auf eigenen Beinen zu stehen. Für ihn waren wir ein echtes zu Hause.

Kurz darauf traf sie dann in unsere Mitte. Ein 9-jähriges Mädchen, keck und frech, wie es sich für ein richtiges „Pandakind“ gehört, will jetzt bei uns ein neues zu Hause finden.

Willkommen und Abschied eben, wie 120 Jahre lang im Reinhardshof!

Es grüßen Euch Die Pandas

SPENDENBERICHT 2009

Auch 2009 haben Sie uns mit Spenden großzügig unterstützt. Dank Ihres Engagements konnten wir Kletterkurse und Kunstprojekte für die Kinder aus Heim und Schule durchführen. Dank Ihrer Zuwendungen wurden wieder die Ferienreisen unserer Gruppen bezuschusst, Spielgeräte für den Außenbereich angeschafft sowie einzelne Kinder und Jugendliche bei Anschaffungen unterstützt.

Für Ihre Großzügigkeit danke ich im Namen aller Kinder und Jugendlichen.

Karl-Christoph Diez *kfm. Vorstand*



KINDERHEIMAT REINHARDSHOF

Alt Erlenbach 87 60437 Frankfurt/Main (Nieder-Erlenbach)
Tel.: 06101/5450-0 E-mail: info@kinderheimat-reinhardshof.de
Internet: www.kinderheimat-reinhardshof.de

Träger: Reinhard von den Velden'sche Stiftung
Stiftungsrat: Jürgen Kleppa, Vorsitzender
Vorstand: Karl-Christoph Diez, Dipl.-Sozialpädagogin
Brigitte Hoos, Diplompädagogin
Ruth Steinheimer, Förderschulrektorin

Spendenkonto: Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel
Konto Nr. 41 20 469 BLZ 500 605 00

Der Reinhardshof ist eine anerkannte Zivildienststelle

FREUNDESBRIEF 2010

*Evangelisches Kinderheim und Schule der
Reinhard von den Velden'schen Stiftung*



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Reinhardshofes,
erneut halten Sie einen Freundesbrief in Händen,
mit dem Kinder und Erwachsene Sie über das
Leben und Lernen in unserer Einrichtung
informieren wollen.

Dass dies wieder gelungen ist, ist den kleinen
und großen AutorInnen zu verdanken, sowie
Frau Fischer, die das Layout erstellte. Sie alle
haben diese Ausgabe des Freundesbriefes erst
ermöglicht.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Karl-Christoph Diez
Vorstand



DIE TIGER HIGH LIGHTS

In der Tigergruppe leben zurzeit 5 Mädchen und 4 Jungen im Alter von 9 Jahren bis 15 Jahren.

Sie besuchen unterschiedlichste Schulen. Dort schließen sie ihre Freundschaften. Am Nachmittag erledigen sie ihre Schularbeiten, verabreden sich oder spielen in Vereinen Fußball, Tanzen oder laufen um die Wette.

Die Familien bleiben der wichtigste Dreh- und Angelpunkt der Kinder. Zu ihnen halten sie regelmäßig Kontakt in Form von Besuchen, Ferienbeurlaubungen und Telefonaten. Mit den Eltern gibt es einen regelmäßigen Austausch in den Elterngesprächen.

Unsere Ferienfreizeit in der Schweiz war im vergangenen Sommer ein voller Erfolg. Das Chalet lag inmitten der Berge auf 1800 Meter Höhe. Von dort aus hatten wir eine herrliche Aussicht ins Tal und jeden Tag unternahmen wir Wanderungen oder erfrischten uns in Bergseen.

In diesem Jahr werden wir uns in einem Ferienhaus am Meer (in Belgien) erholen. Die Ferien sind für den Zusammenhalt in der Gruppe sehr wichtig.

Eure Tiger

NEUES AUS DER JUGENDWOHNGRUPPE

„Bloß keine Langeweile“, galt als diesjähriges Motto der Jugendwohngruppe.

Die Ausflüge begannen für uns im April mit einer Fahrt in den Holiday Park Hassloch, dicht gefolgt von einer Wanderung um den grünen See Hanau und einem Besichtigungstrip zum großen Feldberg. Reichlich verdient durch unsere Unternehmungen gönnten wir uns

zwischendurch ein leckeres und reichhaltiges Osterfrühstück mit anschließendem Grillen im Garten.

Im August hieß es dann: „Auf die Räder, fertig, los“. Wir unternahmen eine zweitägige Fahrradtour am Main entlang bis nach Seligenstadt, wo wir auf einem Campingplatz am See die Nacht in Zelten verbrachten. Am zweiten Tag strampelten wir dann nach dem Frühstück die ca. 50 km wieder zurück nach Bad Homburg.

Vom Herbst bis ins neue Jahr wurde unsere Wohngruppe neu zusammengewürfelt, da uns zwei ans Herz gewachsene Mitarbeiterinnen und zwei Jugendliche verließen. Dafür erhielten unsere Mädels Verstärkung und auch der männliche Anteil unserer Wohngemeinschaft bekam Zuwachs, indem ein Jugendlicher aus der Tigergruppe den Weg zu uns fand.

Jetzt laufen unsere Planungen für 2010 auf Hochtouren und wir freuen uns, Ihnen bald Neues berichten zu können.

Liebe Grüße aus der Jugendwohngruppe

GRÜSSE AUS DER TAGESGRUPPE

Im letzten Jahr waren wir in den Ferien auf der Schwäbischen Alb. Da gab es Höhlen, einen Klettergarten und ein Erlebnisbad. Für die „Großen“ stand auch ein Tag Stuttgart mit Fernsehturm und Porsche Museum auf dem Programm.

Dieses Jahr fahren wir in den Ferien auf einen Mitmachbauernhof. Da können die Kinder Tiere füttern, Brot backen, Käse machen und viele andere Sachen.

Im Moment sind acht Kinder, zwei Betreuerinnen und ein Betreuer in der Tagesgruppe. Unser Team arbeitet nun seit drei Jahren zusammen und ist gut eingespielt. Die Kinder sind im Alter zwischen 12 und 14 Jahren.

Nach einem langen Winter mit viel Schnee hoffen wir jetzt auf ein paar Sonnenstrahlen damit wir unser Gelände wieder nutzen können. Man merkt den Kindern an, dass sie wieder „raus“ an die frische Luft und sich bewegen wollen.

Soviel in Kürze von der Tagesgruppe

DIE SCHULE IM REINHARDSHOF

Im vergangenen Schuljahr besuchten drei Schülerinnen und zwanzig Schüler den Reinhardshof. Sie werden von drei Lehrkräften, vier Sozialpädagogen und vier Integrationshelfern unterrichtet und betreut. Weiterhin erhalten die Schülerinnen und Schüler gezielten Einzelförderunterricht und Unterstützung bei individuellen Lernproblemen.

Im Sommer 2009 hat ein Schüler den Hauptschulabschluss mit der Note gut bestanden und konnte gleich im Anschluss daran eine Lehrstelle als Koch antreten.

Im März 2010 haben wir an den Tischtennisschulmeisterschaften von Frankfurt teilgenommen. Hier belegte der Reinhardshof drei Erste und einen Zweiten Platz sowie einen Dritten Platz. Die Jugendlichen sind sehr stolz auf ihre Leistungen, deshalb wird Tischtennis weiterhin ein Schwerpunkt des Sportunterrichts sein.

Im vergangenen Jahr wurde das Lehrerzimmer deutlich vergrößert und neu ausgestattet. Auch die Klassenzimmer erhielten neue Tische und Stühle.

Das gesamte Team ist weiterhin sehr motiviert, die uns anvertrauten Jugendlichen in allen Dingen umfassend zu fördern und zu fordern.

Ruth Steinheimer Förderschulrektorin